



STRESSCOACH SVH

Tätigkeitsfeld, Aufgabenprofil, Lehrgangsziele

Der Selbstlernkurs zum STRESSCOACH SVH richtet sich an HundetrainerInnen und ProfessionalistInnen aus verwandten Berufen im Hundebusiness. Kurzum: An Fachleute, die bereits mit Mensch-Hund-Teams arbeiten, oder in einer Ausbildung dazu sind.



Der Beruf HundetrainerIn ist ein stark wachsendes Segment in der Betreuung und Begleitung von Mensch-Hund-Teams. Besonders durch die steigende Anzahl an Hunden in Familien und die dadurch zunehmende Dichte an (Tierschutz-) Hunden werden immer mehr Verhaltensauffälligkeiten bei HundetrainerInnen vorgestellt.

Der Bereich Stressmanagement und Beratungskompetenz findet in der Grundausbildung wenig bis keine Beachtung. Diese Fachfortbildung erweitert die berufliche Kompetenz in diesem Bereich und ermöglicht den Teilnehmenden dadurch

einen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Mitbewerb, der zum Teil noch nach alten, aversiven Methoden im Hundetraining vorgeht oder sich auf das Einüben bestimmter Verhaltensabläufe konzentriert.

Während der Selbstlernzeit fokussieren sich die Teilnehmenden auf stressbedingtes Verhalten und Stressregulation bei Hund und Mensch. Anamnese, Symptomatik. Bindungssysteme, Kommunikation und Beratungskompetenz, modernes Wissen und Methodik aus dem kynologischen und humanpsychologischen Bereich heben Stresscoaches durch die Spezialisierung hervor.

Das erworbene Wissen und die Selbsterfahrung in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, Kynologie und Coaching erlauben den Absolventen eine ganzheitliche, systemisch- und teamorientierte Begleitung von Mensch-Hund-Teams.



Zielgruppe und Teilnahmevoraussetzungen

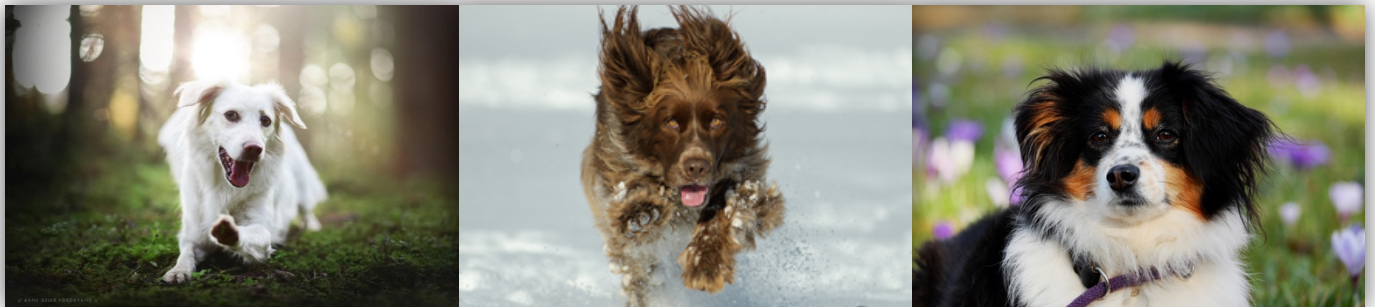
Der Fernlehrgang zur/m zertifizierten StresstrainerIn SVH richtet sich an HundetrainerInnen und ProfessionalistInnen aus dem Hundebusiness. Kurzum: An Fachleute, die bereits mit Mensch-Hund-Teams arbeiten, oder in einer Ausbildung dazu sind.

Berufe können sein: HundetrainerIn, HundepsychologIn, TierheilpraktikerIn, HundephysiotherapeutIn, HundefrisörIn und andere. Der Anmeldung ist die Bestätigung für die abgeschlossenen Ausbildung(en) beizulegen.

Wir setzen die deutsche Sprache voraus und einen guten Umgang mit digitalen Medien.

Die Teilnehmenden benötigen einen Computer/Mac/Laptop, oder ein anderes Endgerät mit dem sie ins Internet kommen und gut umgehen können. Internet wird benötigt, um die Lehrgangsmails zu empfangen und die Lektionen zu besuchen. Und schließlich ist ein Drucker hilfreich, damit die Unterlagen gedruckt werden können.

Der frühest mögliche Zeitpunkt für eine Teilnahme ist die Vollendung des 21. Lebensjahres.





Didaktischer Ansatz und Struktur

Im Kurs wird einerseits vorhandenes Basiswissen gestärkt und andererseits wechseln sich theoretische und praktische Lernphasen ab. Die Teilnehmenden lernen Schritt für Schritt Verhaltensauffälligkeiten zu beobachten, Symptomatiken einzuschätzen und zu analysieren und erfolgsversprechende Massnahmen für Mensch-Hund-Teams zu erarbeiten und zu vermitteln. Die Inhalte werden mittels Videos, Audios, Unterlagen, und wissenschaftlicher Studien vermittelt. Moderne Quizzes dienen der Lernüberprüfung. Gelerntes soll in den beruflichen Alltag integriert werden. Bisheriges Vorgehen soll beleuchtet und gegebenenfalls optimiert werden.

Welche Kursziele werden erreicht?

- 1 Die Teilnehmenden erlangen Wissen über Stressentstehung, -ursachen, -ebenen und Stresssymptomatik. Sie sind geschult in Stressanalyse, -regulation und Methodik
- 2 Die Teilnehmenden lernen Grundlagen in Neurologie und Endokrinologie zur Untermauerung des Verständnisses des Stressgeschehens
- 3 Die Teilnehmenden erfahren den Einfluss von Entwicklungsphasen und medizinischen Belangen auf Stress und stressinduziertes Verhalten. Sie lernen, wie sie mit Hilfe von Management und positivem Training Einfluss nehmen können.
- 4 Die Teilnehmenden verstehen die Wichtigkeit von vertrauensvollem und bindungsorientiertem Miteinander im Training. Sie sind vertraut mit den Grundlagen der Bindungssysteme und können Bindungstypen zuordnen.
- 5 Die Teilnehmenden können ein Entspannungssignal beim Hund aufbauen und Menschen in Notsituationen hilfreich beistehen.
- 6 Die Teilnehmenden sind mit besonderen Stresssituationen vertraut.
- 7 Die Teilnehmenden sind geschult in praktischem Training und Beschäftigung von Hunden mit stressbedingtem Verhalten.
- 8 Die Teilnehmenden können Schritt-für-Schritt Trainingspläne für fehlerfreies Lernen schreiben, um ihre Kunden bestmöglich zu unterstützen und Stress im Training zu minimieren. Sie sind geschult im Umgang und in hilfreichen Methoden, wie z.B. das Erlernen von Kooperationssignalen und isometrischen Übungen.
- 9 Die Teilnehmenden sind sensibilisiert für das Thema Energetik und sanfte Alternativen im Bereich Entspannung.



10 Die Teilnehmenden sind sensibilisiert in Selbstreflektion und positiver Kommunikation. Sie erleben sich in ihrer Beratungskompetenz und beschäftigen sich unter anderem mit vertrauensförderndem Miteinander und Empathie als beziehungsstärkende Skills im Coaching von Menschen. Sie können Mensch Hund Teams teamorientiert und systemisch begleiten.



Lernerfolgskontrolle

Arbeitsblätter

Mithilfe der Arbeitsblätter wird Gelerntes aus den Lektionen vertieft. Die Teilnehmenden werden dabei angeleitet, sich persönlich und beruflich zu reflektieren und vermittelte Inhalte in ihren beruflichen Alltag einzubinden.

Quizzes

Durch Multiple Choice Aufgaben können die Lernenden ihr Wissen selbst kontrollieren und wichtige Begriffe stabil verinnerlichen.

Teilnahmebestätigung

Am Ende des Kurses gibt es eine kurze Multiple Choice

Überprüfung der Inhalte. Danach kann die Teilnahmebestätigung automatisch heruntergeladen werden.

Kosten: Einmalig € 690,- oder Zweimalig € 345,-

Der Kurs wird von folgenden Institutionen anerkannt

